

Erfahrungen austauschen ist Netzwerken

»Über soziale Netzwerke verbreiten sich Glück, Großzügigkeit und Liebe«, so schreiben Christakis und Fowler in ihrem Buch »Die Macht sozialer Netzwerke«. Und weiter: Soziale Netzwerke üben einen hintergründigen oder dramatischen Einfluss auf unsere Entscheidungen, Handlungen, Gedanken, Gefühle und Wünsche aus. »Aber unsere Beziehungen enden nicht etwa bei den Menschen, die wir persönlich kennen. Jenseits unseres sozialen Horizonts können die Freunde der Freunde unserer Freunde Kettenreaktionen anstoßen, die schließlich auch uns erreichen.«

Zug um Zug besser werden

Wir wollen gar nicht so weit gehen und ausdrücken, dass Sie im Erfahrungsaustausch mit Unternehmerkollegen Glück, Großzügigkeit und Liebe finden. Erfahrungsaustausch, das heißt Ideenaustausch, Diskussion, Benchmarking, Wissenstransfer, Horizonterweiterung, gemeinsame Projekte, kontinuierliche Verbesserung, Ziele setzen. Erfahrungsaustausch, das heißt Zug um Zug besser werden, das heißt eigene Standortbestimmung, Partnerschaft, das heißt Erfolg durch Veränderung, das heißt Schritt für Schritt an die Spitze; das heißt Tipps und Tricks zu erfahren, die zu einer Produktivitätssteigerung und Ergebnisverbesserung führen. Es heißt auch Freundschaft. Erfahrungen austauschen heißt, sich einbringen und nicht nur berieseln lassen, offen sein für Neues.

Offenheit ist Voraussetzung

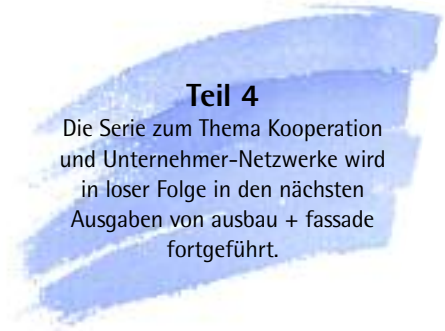
Offenheit ist eine Eigenschaft, die Sie mitbringen müssen, um aus einem Erfahrungs-Kreis positive Impulse mitnehmen zu



In den Erfahrungs-Kreisen von ausbau + fassade in Kooperation mit dem Berater-Team Bau werden die Probleme und Erfolge offen angesprochen und diskutiert. Mitte: Moderator Dr. Rüdiger E. Weng. (Foto: Dolt)

können. Die Basis dafür wird in den Spielregeln gelegt: Es dürfen keine Wettbewerber am Tisch sitzen. Die von ausbau + fassade zusammen mit dem Berater-Team Bau veranstalteten Erfahrungsaustausch-Kreise sind daher bundesweit besetzt. So kommt man sich nicht ins Gehege. Ganz im Gegenteil, es können Anregungen abgekupfert und im eigenen Betrieb umgesetzt werden. Laut Handwerkskammer Bayern gibt es 5900 Erfahrungsaustauschgruppen in Deutschland. Ein insbesondere im Handel etabliertes kostengünstiges, betriebswirtschaftlich relevantes Beratungsinstrument, so lässt es sich auf Wikipedia nachlesen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass in der Regel diese Erfahrungsaustausch-Gruppen ebenso wie Meisterkreise nicht »wettbewerbsfrei« sind. Doch gerade diese Spielregel ist entscheidend.

Die Kreise von ausbau + fassade in Kooperation mit dem Berater-Team Bau sind keine Selbstbeweihräucherungs-



Teil 4

Die Serie zum Thema Kooperation und Unternehmer-Netzwerke wird in loser Folge in den nächsten Ausgaben von ausbau + fassade fortgeführt.

Veranstaltungen. Hier werden die Probleme und Erfolge offen angesprochen und diskutiert, hier werden Lösungen erarbeitet und es wird sich gegenseitig geholfen. Dabei geht der Dialog über die offiziellen Treffen hinaus. Die Erfahrungs-Kreis-Mitglieder stehen untereinander und mit dem Moderator in Kontakt. So ist neben den Treffen auch der schnelle fachliche oder einfach private Rat sichergestellt.

Dr. Rüdiger E. Weng

Leiter des ausbau + fassade Erfahrungs-Kreises für Stuckateur- und Ausbaunternehmer

Tipps zum Weiterlesen:

Christakis, N.A.; Fowler, J.H., 2011: Die Macht sozialer Netzwerke, Fischer Taschenbuchverlag, Frankfurt 2011, S. 22
<http://de.wikipedia.org/wiki/Erfahrungsaustauschgruppe>; 15.05.2012
<http://arbeitsblaetter.stangl-taller.at/KOMMUNIKATION/Networking.shtml>; 15.05.2012

Gäste willkommen!

Das nächste Treffen zum Erfahrungsaustausch für Stuckateur- und Ausbaunternehmer findet am 19. und 20. Oktober 2012 in Friedewald (bei Bad Hersfeld/Hessen) statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Mehr Informationen:
 Tel. 07331/930-150
 E-Mail
ausbau@ausbauundfassade.de

»Erfolgreiche Menschen haben immer ein größeres und besseres Netzwerk sozialer Beziehungen als andere. Wer über ein funktionierendes Netzwerk verfügt, kommt schneller ans Ziel – beruflich wie privat.«